

Entlastungsstollen ist eine teure Alternative



Die Visualisierung zeigt ein mögliches Einlaufbauwerk bei einem allfälligen Bau eines Hochwasserentlastungsstollens im Gebiet «Im Hag» (unterhalb Oberdorfstrasse).

Am 20. Oktober 2019 entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Hochwasserschutzmassnahmen am Dorfbach. Zur Wahl stehen ein Hochwasserschutz-Gerinneausbau sowie ein Hochwasser-Entlastungsstollen. In dieser Ausgabe wird die Variante B – der Hochwasser-Entlastungsstollen – näher vorgestellt. In der letzten Ausgabe vom 13. September 2019 wurde der Gerinneausbau erläutert.

Damit ein 100-jährliches Hochwasser in Zuzwil schadlos abgeleitet werden kann, müssen Hochwasserschutzmassnahmen getroffen werden. Der Gemeinderat schlägt einen Ausbau des bestehenden Gerinnes vor (siehe Ausgabe vom 13. September 2019). Als mögliche Alternative wurde der Gemeinderat Ende März 2018 von der Bürgerschaft beauftragt, die Machbarkeit eines Hochwasser-Entlastungsstollens zu prüfen. Die Studie

hält fest, dass ein solcher unter dem Kirchenhügel geführt werden könnte. Die Linienführung des Stahlbetonrohrs mit einem Innendurchmesser von 2,5 Metern wurde so gewählt, dass möglichst wenige Gebäude unterquert werden müssten. Im Bereich «Im Hag» würde ein Einlaufbauwerk und im Gebiet «Mettlen» ein Auslaufbauwerk realisiert. Das sogenannte Tosbecken des Auslaufbauwerks ist notwendig, um die kinetische Energie des Wassers (Bewegungsenergie) zu vernichten, damit dieses im nachfolgenden, offenen Gerinne schadlos weitergeleitet werden kann.

Stollen wesentlich teurer

Nebst dem fast zwölf Meter tiefen Einlaufschacht müsste für das Wasser, Geschiebe und Holz ein Rückhalte-damm sowie ein Stauraum geschaffen werden. Bei normaler Wasserführung würde das Bachwasser analog heute durch den Dorfbach abfließen. Erst bei einem Hochwasser-Ereignis käme der Entlastungsstollen zum

Einsatz. Das Tosbecken des Auslaufbauwerks wäre voraussichtlich rund 16 Meter breit, 21 Meter lang und fast acht Meter tief. Die beiden markanten Bauten müssten in der Landwirtschaftszone realisiert werden. Ab dem Auslaufbauwerk an der «Tüfenwiesstrasse» ist das Gerinne des Dorfbachs gemäss reduziertem Bauprojekt bis zur «Thur» entsprechend auszubauen. Die Kosten für die Variante B – Hochwasser-Entlastungsstollen – belaufen sich auf rund 17,7 Millionen Franken. Alleine der Stollen mit Ein- und Auslaufbauwerk, der Ausbau des Wantenbachs bis zur Mündung an den Dorfbach sowie die Ohnehinmassnahmen beim Dorfbach (erforderliche Ersatzneubauten) werden in der Machbarkeitsstudie mit

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Dorfbach: Wichtige Termine

Am **Samstag, 21. September 2019**, findet eine Begehung des Abschnitts «Weieren» bis «Tüfenwiesstrasse» statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim «Brunnen 1892» in Weieren.

Die Bevölkerung wird am **Mittwoch, 25. September 2019**, um 19 Uhr in der Turnhalle 1 vom Gemeinderat und den Fachplanern über die Abstimmungsvorlage informiert.

Die Begehung des Abschnitts «Tüfenwiesstrasse» bis «Im Hag» findet am **Samstag, 28. September 2019**, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Tüfenwiesstrasse 12 in Zuzwil.

An den Begehungen wird gutes Schuhwerk empfohlen.

13,7 Millionen Franken veranschlagt. Dies bei einer Kostengenauigkeit von +/-30 Prozent. Zusätzlich fallen Kosten für den Abschnitt «Thur» bis «Tüfenwiesstrasse» von rund vier Millionen Franken an.

Unterhalt von zwei Systemen

Von Seiten des Kantons St.Gallen bestehen keine Einwände gegen einen Hochwasser-Entlastungsstollen. Die Fachstellen gehen davon aus, dass dieser genehmigungsfähig und beitragsberechtigt ist. Im Sinne des haushälterischen Umgangs mit den zur Verfügung stehenden Mitteln würde sich die Höhe der Beteiligung des Kantons am Gerinneausbau (rund 5,2 Millionen Franken) orientieren. Der Gemeindebeitrag für den Stollen würde folglich etwa 12,5 Millionen Franken betragen. Aus wasserbaulicher Sicht bevorzugt der Kanton die Variante A – den Hochwasserschutz-Gerinneausbau. Dies aus wirtschaftlichen Gründen, aufgrund der Gleichbehandlung aller Dorfbewohnerinnen und -bewohner entlang des gesamten Projekts sowie der Systemsicherheit. Denn ein Gewässersystem mit einem Entlastungsbauwerk in einen Stollen birgt ein gewisses Restrisiko. Eine solche Lösung sollte im Grundsatz nur dann gewählt werden, wenn bessere Alternativen fehlen. Hinzu kommt, dass künftig zwei Systeme – der Dorfbach und der Stollen – unterhalten und erneuert werden müssten. Durch die Ausleitung der Hochwasserspitzen fehlt dem bestehenden Dorfbachgerinne die natürliche Reinigungskraft. Dies hat ein erhöhtes Risiko mit Auflandungen, Verschlammungen und Verkrautungen zur Folge, die wiederum einen erhöhten Unterhalt erfordern. Mit dem Stollenbauwerk greift der Mensch ohne Not in einen natürlichen Zustand ein. Dies lehnt der Gemeinderat ab und empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern am 20. Oktober 2019 dem Hochwasserschutz-Gerinneausbau – also Variante A – zuzustimmen.

Kosten für Verlegung von Werkleitungen Dorfbach

Die Wasserkorporation Zuzwil hat den Gemeinderat darauf aufmerksam gemacht, dass die Werke nicht bereit seien, die Kosten für die Verlegung von Leitungen zu übernehmen. Der Gemeinderat hält fest, dass der Dorfbach bereits seit Jahrzehnten besteht. In der Vergangenheit wurden einige Haupt- und weitere Leitungen am und unter dem Dorfbach erstellt. Nach den Bestimmungen des Wasserbaugesetzes haben die Werke die Aufwände für die Verlegungen zu tragen.

Zuzwil-aktuell Nr. 33

Im «Zuzwil-aktuell» von letzter Woche wurde die Variante A (Hochwasserschutz-Gerinneausbau des Dorfbachs) näher vorgestellt. Detaillierte Informationen zu den beiden möglichen Hochwasserschutzmassnahmen gibt es unter www.zuzwil.ch.

Aus dem Gemeinderat Inspektion Feuerwehr positiv ausgefallen

Vor einiger Zeit wurde die Feuerwehr einer Inspektion durch das Amt für Feuerschutz des Kantons St.Gallen unterzogen. Geprüft wurden die Infrastruktur, die Mannschaft, die Dienstkleider, die Organisation sowie die Fahrzeuge und Maschinen. Mit einem Gesamteindruck von «gut» und wenigen Optimierungsmöglichkeiten und Tipps ist der Inspektionsbericht sehr zufriedenstellend ausgefallen. Der Gemeinderat dankt dem Feuerwehrkommando sowie den Angehörigen der Feuerwehr für ihren engagierten Einsatz und die saubere Arbeit.

Feuerwehr

7. Löschzug Übung Gruppe B

Mittwoch, 25. September 2019

Antreten 20 Uhr, Feuerwehrdepot

Ratsmitglieder unterwegs



Jährlich im Herbst treffen sich alle ehemaligen und amtierenden Gemeinderäte zum Ratsausflug und Gedankenaustausch. In diesem Jahr führte der Ausflug in die Kantonshauptstadt ins Baudepartement des Kantons St.Gallen, wo der Zuzwiler Regierungsrat Marc Mächler die Gäste empfing. Nach einer Kurzinformation über die wichtigsten Vorhaben aus dem Baudepartement besichtigten die Teilnehmenden den Ausstellungssaal im Stiftsarchiv, den Kantonsratssaal, das Sitzungszimmer des Regierungsrates sowie das Tafelzimmer. Anschliessend konnten sie einen feinen Apéro und einen Imbiss im Staatskeller geniessen und sich rege über das aktuelle Gemeindegeschehen austauschen.

Sporthalle ist bereit



Die Bauarbeiten an der neuen Dreifachturnhalle sind auf der Zielgeraden. Nun werden noch letzte kleine Arbeiten erledigt und angepasst, damit die Turnhalle termingerecht am Montag, 23. September 2019, den Benutzerinnen und Benutzern übergeben werden kann. «Save the Date»: Der Tag der offenen Tür zur Besichtigung der fertigen Sporthalle findet am Samstag, 9. November 2019, statt. Weitere Informationen zum Tagesprogramm folgen.

Z19 sagt 13'500 mal Danke!



Die Z19 ist Geschichte und schreibt Geschichte. 13'500 Besucherinnen und Besucher aus allen Teilen der Region bummelten durch die Messehallen und das Aussengelände. Das Z19-OK sagt Danke. Danke an alle Aussteller. Danke an alle Gäste. Danke an alle Sponsoren, an das Gemeinde-Patronat, an die Oberstufen-Schulen, an die unglaublich fleissigen Helferinnen und Helfer, an die Familie Rutishauser AG und an alle grossen und kleinen Künstler, welche die Event-Bühne gerockt haben. Geschichte ist auch die Strassenwerbung. Wer sich ein «Stück Z19» nach Hause holen möchte, kann sich im Werkhof der BrunnerFelix AG kostenlos einen begehrten Z19-Nagel sichern. Nagelausgabe ist am Mittwoch, 25. September 2019, 13.30 bis 14 Uhr.

Gemeindeviehschau Zuzwil

Am **Samstag, 21. September 2019**, findet die traditionelle Viehschau des Viehzuchtvereins Wil und Umgebung bei der Landi Zuzwil statt. Die Mitglieder präsentieren ihre Braunviehkühe und Zuchtergebnisse gerne der Öffentlichkeit. Ab 8.30 Uhr werden die Tiere zur Schau gestellt. Nach der Beurteilung findet am Nachmittag die Vorführung im Schauring statt. Auf die Kinder wartet ein vielseitiges Programm. In der Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl gesorgt. Um 19 Uhr beginnt das Oktoberfest. Das Bierfass wird um 21 Uhr angestochen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die «Pläuscher».



Beiträge an Strassenunterhalt

Private Eigentümerinnen und Eigentümer, welche im Jahr 2020 an Gemeindestrassen 3. Klasse Strassenunterhalte planen, werden gebeten, Beitragsgesuche bis Ende Oktober 2019 dem Gemeindepräsidium einzureichen. Dem schriftlichen Gesuch ist eine Offerte mit den zu erwartenden Kosten beizulegen. So kann der vorgesehene Aufwand ins Budget 2020 der Gemeinde aufgenommen werden.

Bibliothek Sproochbrugg Öffnungszeiten Herbstferien

Vom 29. September bis 20. Oktober 2019 sind Herbstferien. Während diesen drei Wochen ist die Bibliothek jeweils am Mittwochabend (2. / 9. und 16. Oktober 2019) von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet. Das Bibliotheksteam wünscht erholsame und sonnige Ferientage und freut sich auf den Besuch in der Bibliothek Sproochbrugg.

Bioabfuhr

Am **Freitag, 27. September 2019**, findet die nächste Bioabfuhr statt.

Kirche

Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen

Erntedank und Eintopf

Die Pfarrei Zuzwil-Züberwangen feiert am **Samstag, 28. September 2019**, 18 Uhr, einen festlichen Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Züberwangen. Die Messe hält Pfarrer R. Schönenberger. Musikalisch bereichert wird der Gottesdienst vom Männerchor Zuzwil-Züberwangen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum gemütlichen Beisammensein bei einem duftenden Eintopf und einem feinen Gläschen Wein ein.

Vereine

FC Zuzwil

Meisterschaftsspiele

in Zuzwil

Samstag, 21. September 2019

11 Uhr Zuzwil-Brühl, C-Junioren CCJL

14 Uhr Zuzwil-Wil, B-Junioren

in Züberwangen

Samstag, 21. September 2019

10 Uhr E-Junioren Turnier, Ec-Junioren

14 Uhr Zuzwil-Kirchberg, Db-Junioren

Sonntag, 22. September 2019

14 Uhr Zuzwil-Münchwilen,

A-Junioren

Frauengemeinschaft Zuzwil

Lichterkugeln und Lichterkränze Kurs

Aus Draht wird eine Kugel oder ein Kranz gewickelt und mit verschiedenen Sachen dekoriert. Mit eingeflochtenen LED-Lichterketten leuchten sie schon bald draussen im Schnee oder drinnen als wahrer Blickfang. Der Kurs findet am **Donnerstag, 24. Oktober 2019**, um 13.30 und um 18 Uhr in Herisau statt und dauert dreieinhalb Stunden. Die Kosten betragen für Mitglieder 40 Franken und für Nichtmitglieder 60 Franken

plus Material nach Verbrauch. Anmeldung bis am Dienstag, 24. September 2019 an Nicole Hamburger, 071 383 40 71, roni.hampi@bluewin.ch oder an Therese Truniger, 071 940 00 49, 079 425 10 55 oder thetruniger@gmx.ch.

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Gottesdienst

Am **Donnerstag, 26. September 2019**, 19 Uhr, findet in der Kirche Züberwangen die Messe statt. Zum Thema «Entschuldige – keine Zeit» werden sich Gedanken gemacht. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Anschliessend findet ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Bären statt.

Raclette-Abend für alle!

Am **Samstag, 19. Oktober 2019** findet der Raclette-Abend ab 18 Uhr im Pfarreiheim in Züberwangen statt. Die FMG lädt alle, auch Nichtmitglieder ein, einen gemütlichen Abend zu verbringen. Die Kosten für Raclette à discrétion betragen für Erwachsene 22 Franken und für Kinder ab sechs Jahren sieben Franken. Anmeldung bei Ruth Kalberer, ruthkalberer@gmx.ch oder 071 944 17 91. Die Frauengemeinschaft freut sich auf einen tollen Abend.

TV Zuzwil

Turnshow vom 16. und 23. November 2019

Dieses Jahr findet – nach einem Jahr Pause – erneut die Turnshow statt. Unter dem Motto «World of Dreams» werden sich alle Riegen des TV Zuzwil auf der grossen Bühne präsentieren. Wer ins Land der Träume verreisen will, sollte sich sofort den 16. und 23. November 2019 in der Agenda rot anstreichen! Weitere Informationen folgen im November.

Diverses

Senioren-Mittagstisch

Der nächste Senioren-Mittagstisch findet am **Donnerstag, 26. September 2019**, 11.30 Uhr, im Restaurant Kreuz statt.

Pro Senectute

Herbstsammlung

Sich im Alter einsam, abgeschoben oder gar vergessen zu fühlen, das wünscht sich niemand. Pro Senectute setzt sich dafür ein, dass ein selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist. Als Anlaufstelle für Altersfragen hilft Pro Senectute in schwierigen Lebenssituationen. Sie sucht mit den Betroffenen nach Lösungen, ermöglicht die Alltagsbewältigung im eigenen Zuhause und fördert mit ihren Kursen und Gruppen soziale Kontakte. Mit ihren Angeboten trägt Pro Senectute so zur sozialen Grundversorgung für ältere Menschen bei. Pro Senectute ist eine gemeinnützige Sozialorganisation und finanziert sich durch Beiträge der Kunden selber, der öffentlichen Hand sowie durch Spenden und Legate. Ende September verschickt Pro Senectute Wil & Toggenburg wieder in alle Haushaltungen der Region ihren jährlichen Sammelaufruf. Mit einer Spende wird ein wichtiger Beitrag geleistet, damit sich Pro Senectute weiter für das Wohl der älteren Menschen in der Region einsetzen kann. Pro Senectute bedankt sich für die Solidarität und Unterstützung.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr